Einleitung	Das andragogische Leitbild basiert auf den gesetzlichen Grundlagen des SVG, der Vorgaben der ASA sowie den Weisungen und Verordnungen des CZV
Ziel	Dieses andragogische Leitbild ist eine verbindliche Grundlage für alle an der Grund- und Weiterbildung beteiligten Personen. Es beschreibt die Zielrichtung, in welcher gemeinsam gearbeitet wird. Es soll als Hilfsmittel dienen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Bildungsqualität.
Andragogische Grundgedanken	Die Bildungssequenzen basieren auf den gesetzlichen Grundlagen. Die Teilnehmenden sind in einem sich schnell verändernden Umfeld angesiedelt. Ein hohes Mass an Fachkompetenz, Handlungskompetenz soziale und persönliche Kompetenzen werden in gleichem Masse gefordert. - Die Lernprozesse sind stark praxis- und lösungsorientiert - Der Aufbau der angebotenen Bildungseinheiten unterstreicht die aktive Miteinbzugnahme der Teilnehmenden in den Lernprozess und wo nötig werden immer wieder Praxistransfers veranschaulicht um den Berufsalltag im Vordergrund zu halten - Die Lerninhalte werden laufend aktualisiert und auf die Problemstellung und Bedürfnisse der Teilnehmenden und deren Arbeitgeber ausgerichtet. - Die Eigenverantwortung der Teilnehmenden ist zentral für den erfolgreichen Unterrichtsablauf
Die Teilnehmenden können	- Ihre erworbenen Fähigkeiten vertiefen um über einen längeren Zeitraum die anspruchsvollen Aufgaben am Arbeitsplatz (LKW / PW) fachlich und auch persönlich mit einem hohen Mass an Kompetenz erfüllen. - Durch das Auseinandersetzen mit der eigenen Person, den Lerninhalten und ihrem Beruf stären sie die Eigenständigkeit - Ihre Kernkompetenz weiterentwickeln und die Flexibilität im beruflichen Alltag fördern
Die angebotenen Bildungsgänge	- Entsprechen der modernen Erwachsenenbildung und - Berücksichtigen die unterschiedlichen Niveaus (Zielgruppen) der Teilnehmenden an Wissen und Erfahrung
Die Teilnehmenden	- Sind bereit zur Selbstreflexion - Sind interessiert und motiviert zu lernen - Tragen die Verantwortung für ihre persönlichen Lernziele - Erarbeiten aktiv einzelne Lernzielkontrollen alleine oder in kleinen Gruppen - Übernehmen auch Verantwortung für die positive Kursatmosphäre - Üben gegenseitige, offenen und konstruktive Kritik
Die Referenten	- Schaffen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Teilnehmenden auf - Nutzen die vielfältigen methodisch-didaktischen Möglichkeiten

	der Wissensvermittlung - Vermitteln ihr Fachwissen und Erfahrungen auf einem der Teilnehmenden entsprechenden Niveau - Ermöglichen im vorgegebenen Rahmen ein individuelles Lernen - Bieten bei Lernproblemen im Rahmen des Auftrages Hilfestellungen an - Erkennen die Grenzen der Teilnehmenden und respektieren diese
Der Lerninhalt	- Spiegelt die Merkmale von ready4drive - Weist einen starken Bezug zur Praxis aus: Die Theorie dient als gutes Mittel zum Zweck - Ist geprägt durch eine integrative und vernetzte Sichtweise
Der Lernprozess	- Nutzt die Erfahrungen der Teilnehmer und Referenten - Ermöglicht bei der eigenen Person und dem eigenen Betrieb die Stärken/Schwächen zu erkennen - Hilft beim Umsetzen der Lerninhalte in den Berufsalltag
	Ausgabedatum: 11.2016